

Am 10.06.2014 im Ortsamt per Mail eingegangen:

Bürgerantrag: Burgweg als Einbahnstraße ausweisen:

Der Burgweg ist eine Verbindungsstraße zwischen der Lüssumer Straße und der Wigmodistraße. Der Burgweg ist eine sehr schmale Straße ohne Fußweg. Es gibt in dieser Straße zwei eingezeichnete Freiflächen, die zur Straße gehören. Eine Freifläche befindet sich vor meinem Hausgrundstück. Diese Freiflächen sollen als solche frei bleiben und als Ausweichfläche dienen, damit in dieser einspurigen Straße zwei sich begegnende Fahrzeuge ausweichen können. Allerdings wird die Straßenfläche vor meinem Hausgrundstück permanent als Parkplatz missbraucht. (siehe Bilder)

Ein Parken verboten Schild wäre eine Möglichkeit, die Änderung der Straßenführung wäre aus meiner Sicht die sinnvollere Option. Die Straße lässt nur Schritttempo zu. Als Durchfahrtsstraße ist selbst Tempo 30 unverantwortlich, selbst die Feuerwehr könnte die Straße nicht problemlos zur Personensicherung befahren. Um die Verkehrssituation zu entschleunigen ist eine Einbahnstraßenführung zu prüfen. (von der Lüssumer Straße in Richtung Wigmodistraße /Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen frei) Mit meinem Anliegen habe ich mich bereits an das Amt für Straßen und Verkehr, Herr Uwe Mathei gewandt. Herr Mathei gab mir zu verstehen, dass eine Änderung der Straßenführung aufgrund meiner Argumentation durchaus vorgenommen werden könnte. Er verwies mich an das Ortsamt Bremen. Der Beirat sollte sich meines Anliegens annehmen und bitte eine Prüfung vornehmen.